

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 139 (2013)
Heft: 11-1

Rubrik: Flora&Fauna : Abschied und Comeback

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Benissimo

Pink wurde von Beni Thurnheer geherzt, ob sie wollte oder nicht. Robbie Williams sang schon besser, sah dafür in früheren Sendungen wesentlich schlechter aus. Die höchstens unfreiwillig komische Benissimo-Schauspieltruppe machte nochmal auf Kosten der Gebührendzahl Ferien im Ausland. Kylie Minogue schenkte ihm Zigarren und machte brav Smalltalk. Amy Macdonald hatte das Glück, auf dem Weg nach Zürich von Vreni befallen worden zu sein und Joe Cocker liess den Hut zu Hause. Es war viel los im Benissimo-Studio. Doch das Beste kam zum Schluss – die Gewissheit, dass es das letzte Mal war.

Cam alias Corinne Müller

Nein da fehlt nichts. Cam ist ein Name. Früher war «Cam» bekannt als «Money-Girl» Corinne Müller. Heute macht die Argauerin bei der 3+- Sendung «Der Bachelor» mit. Ob die Suche nach der grossen Liebe echt ist?

Kaum – aber was die Dame ganz bestimmt sucht, ist die Öffentlichkeit. Denn Cams Beruf ist Schauspielerin. Sie haben das Fräulein noch in keiner grossen Rolle gesehen? Macht nichts, geht allen so. Genau das soll sich aber nun dank dem Bachelor ändern. Für die grosse Liebe hat sie dann sowieso keine Zeit mehr. Praktisch, da sie nie wirklich danach gesucht hat.

Roger Federer

Unser Tennis-König macht nach Uhren, Banken, Versicherungen, Schokolade und Kaffeemaschinen – auch noch Werbung für Champagner. Wer also am Silvester bereits von Roger zur grossen Sause eingeladen wurde, muss nicht vorglühen. Billigen Fusel wird es dieses Jahr bestimmt keinen geben.

**Vreni Schneider**

Die Ex-Skirennfahrerin ist nun Schlagersängerin. «Ä Gruess us de Berge» heisst das Werk

und wurde offenbar bereits 15 000 Mal vorbestellt. Das erste Mal vorgetragen wurde der Song in der Sendung «Happy Day». Wer dachte, Vreni trete da im Abendkleid auf, lag gänzlich falsch. Die Glarnerin hatte eine Daunenjacke in Laubfroschgrün an. Und nicht nur die Single geht offenbar weg wie warme Weggli, sondern auch eben diese Jacke. Sie fragen sich, wer denn nun zu den Fans von Vreni Schneider zählt? Modebewusste, trendige junge Frauen werden es wohl kaum sein – aber auch vom puren Gegenteil gibt es in der Suisse profonde ja genug.

**Joe Jackson**

Der Vater des «King of Pop» erlitt in der vergangenen Woche einen erneuten Schlaganfall. Dass er auch seinen vierten überlebte, hat wohl weniger mit seiner Gesundheit zu tun als damit, dass Michael Jackson an der Himmelspforte einen Türsteher positioniert hat, der den Alten nicht reinlässt.

ANZEIGE



**Die Geschenkidee mit
Gute-Laune-Garantie:
ein Nebelspalter-
Jahresabonnement!**

Das Nebelspalter-Geschenkabo sorgt ein ganzes Jahr für Freude und Heiterkeit. Zehn Ausgaben für nur CHF 98.–

Online bestellen: www.nebelspalter.ch

Verschenken Sie jetzt das führende Schweizer Humor- & Satiremagazin!

Einfach Talon rechts ausgefüllt einsenden.

Oder rufen Sie uns an:
Tel. 071 846 88 76



☒ Ja, ich möchte den Nebelspalter ein Jahr lang verschenken.

EW2012.11

Rechnungsadresse:

Name

Vorname

Strasse

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail

Unterschrift

Lieferadresse:

Name

Vorname

Strasse

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail

Liefertermin

Erste Lieferung mit Geschenkkarte ☐ an mich ☐ an den Beschenkten

Einsenden an: Nebelspalter, Abodienst, Bahnhofstrasse 17-19, 9326 Horn